

Themenbereich Psychisches Missbefinden



1 Ziel

strukturelle Veränderung von Studienbedingungen

Beseitigung oder Abschwächung der Folgen
von Barrieren im Studium

Studierende wirken an Entwicklung und
Implementierung der Maßnahmen mit

2 Theoretischer Hintergrund

Veränderungen sind effektiver, wenn Betroffene
Veränderungsprozesse selbst mitgestalten

3 Zielgruppe bzw. Teilnahmebedingungen

Zielgruppe: alle Studierenden

Möglichkeit zur Teilnahme: alle Akteur:innen der
Hochschule, die die Studiensituation (mit) gestalten
(z. B. Hochschulsport, Vertreter:in der Hochschulleitung,
der Verwaltung, der Fachbereiche sowie der
Studienberatung und psychologischen Beratung)

4 Aufbau (Gegenstände/Module)

1. Diagnose/Bestandsaufnahme
2. Initiieren und Bilden der AG
3. Identifikation von Problembereichen
4. Priorisierung und Auswahl von Bereichen
5. Erarbeitung von Interventionen
6. Diskussion und Adjustierung der Vorschläge
7. Implementierung der entwickelten Maßnahmen
8. Evaluation

5 Häufigkeit

Gesamtdauer und Anzahl der Treffen variabel

Empfehlung: Treffen in regelmäßigen Abständen und
mit allen Vertreter:innen

6 Verantwortliche/Erforderliche Strukturen

Studierende und Vertreter:innen aller für Studium und
Gesundheit relevanten Einrichtungen bilden AG

sinnvoll: einzelne Problembereiche an nachgeordnete
(Unter-) Arbeitsgruppen (uAG) zu delegieren

AG bedarf wissenschaftlicher Begleitung:
Durchführung einer Bestandsaufnahme, Auswertung der
Daten, Bereitstellung der Ergebnisse an AG sowie
Evaluation der Maßnahmen

AG bedarf moderierender Begleitung:
administrative Aufgaben, Betreuung und
Unterstützung der AG im Prozess

7 Effektivität & Evaluation

im Arbeitskontext:

z. B. gesteigerte psychische Gesundheit,
reduziertes Erschöpfungserleben,
weniger krankheitsbedingte Fehltage,
höhere wahrgenommene soziale Unterstützung und
höhere wahrgenommene Kontrolle bei der Arbeit

